

Beirat Vahr

Bremen, 15. November 2016

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Das wachsende Bremen braucht Wohnraum. Diesen zu schaffen und in die vorhandenen Strukturen zu integrieren ist eine der Hauptaufgaben der politischen Kräfte der Stadt. Als Stadtstaat stehen uns für diese Aufgabe nur begrenzt Flächen zur Verfügung.

Die Fläche an der Galopprennbahn stellt für den Beirat Vahr ein geeignetes Gebiet für eine solche Wohnbebauung dar. Insbesondere die Größe dieses Gebietes ermöglicht eine gute Mischung verschiedener Wohnformen, wie Miet- und Eigentumswohnungen in unterschiedlichen Größen sowie kleine Einfamilienhäuser, wie sie der Beirat Vahr schon für das Baugelände „Otto-Braun-Str.“ gefordert hat. Darüber hinaus stünde ausreichend Raum für dringend notwendige und in der Vahr fehlende Kindertageseinrichtungen zur Verfügung.

Außerdem bietet das Gelände auch Raum, um neben der Wohnbebauung qualitativ und ökologisch hochwertige Sport- und Grünflächen für alle Generationen und alle Bewohnerinnen und Bewohner der angrenzenden Stadtteile zu schaffen. Die derzeit trennende Wirkung der Galopprennbahn würde dann durch eine verbindende Brücke zwischen den Stadtteilen Vahr und Hemelingen ersetzt.

Der Beirat Vahr erkennt daher, auch in Abwägung verschiedenster Interessen, die Notwendigkeit einer Bebauung des Geländes an der Galopprennbahn und stimmt einem Planaufstellungsbeschluss zum jetzigen Zeitpunkt zu.

Anja Walecki, Andreas Resch und Oliver Saake
für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN